

Installierte Photovoltaikleistung in Deutschland

in GW (1000 MW)

Jahr	kumuliert	neu
2016 ^p	41,1 ^p	1,4 ^p
2015	39,74	1,498
2014	38,24	1,899
2013	36,34	3,304
2012	33,03	7,604
2011	25,43	7,485
2010	17,94	7,378
2009	10,57	4,446
2008	6,12	1,950
2007	4,17	1,271
2006	2,90	0,843
2005	2,06	0,951
2004	1,11	0,670
2003	0,44	0,139
2002	0,30	0,120
2001	0,18	0,062
2000	0,11	0,044
1999	0,07	0,016
1998	0,054	0,012
1997	0,042	0,014
1996	0,028	0,010
1995	0,018	0,006
1994	0,012	0,003
1993	0,009	0,003
1992	0,006	0,004
1991	0,002	0,0009
1990	0,002	0,0005

Daten: BMWi, AGEEstat Bundesnetzagentur
p) Prognose

Vorangetrieben durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) konnte die installierte Leistung im Verlauf der Jahre deutlich gesteigert werden.

Während die Zubauraten von 2010 bis 2012 noch eine schnelle und klimaverträgliche Energiewende ermöglichten, wurde der Zubau ab 2013 drastisch reduziert. Ursache waren verschlechterte Bedingungen im EEG. Durch diese politischen Entscheidungen wurde die nötige Energiewende in Gefahr gebracht und tausende an Arbeitsplätzen in der Photovoltaikbranche verloren.

Doch Experten sind sich einig: Ohne eine nachhaltige Energiewende hin zu erneuerbaren Energien steuern wir auf eine globale Katastrophe zu, deren Auswirkungen wir schon heute erleben.

Photovoltaik ist und bleibt eine unverzichtbare Größe, um die Energiewende zu schaffen. Viele Privathäuser und Gewerbe-/Industriegebäude eignen sich zur Sonnenstromgewinnung und je mehr sich daran beteiligen, umso besser sind die Chancen, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Zukunft zu erhalten.

Photovoltaikanlagen sind einerseits wichtig bei der Energiewende, arbeiten aber auch wirtschaftlich und bringen mehr Unabhängigkeit von zu erwartenden Strompreiserhöhungen.

Mit einem Stromspeicher lässt sich zudem die Autarkierate deutlich verbessern, was weitere Kosten spart.

